

Riesenturmdeckelschnecken

von Jens Kühne

Eine stattliche Anzahl von Arten der Gattung *Brotia*, so heißt die Gattung der Riesenturmdeckelschnecken, ist in den touristisch erschlossenen Ländern Thailand, Malaysia und darüber hinaus auf dem gesamten Festland von Südostasien in vielen Gewässern anzutreffen. Die Arten der Gattung sind im Süßwasser und im Aquarium zwar nachziehbar, doch das gelingt meist nur spontan.

Die Gattung *Brotia*

Die Gattung der Riesenturmdeckelschnecken, *Brotia* ADAMS, 1866, wird innerhalb der Familie Pachychilidae TROSCHEL, 1857 geführt und ist in der Aquaristik gerade durch die bizarr geformte *Brotia pagodula* GOULD, 1847 gut bekannt. Bei der Feldarbeit sowie der Identifizierung einzelner Arten innerhalb der Familie Pachychilidae kommt der Interessierte an den Autoren KÖHLER & GLAUBRECHT (2006) vom Naturkundemuseum in Berlin nicht vorbei. Die Bestimmung ist nicht immer einfach. Die Schwierigkeit liegt an den vielen ähnlichen Arten innerhalb der Gattung *Brotia* und der im selben Gebiet vorkommende Artenzahl der Gattungen *Sulcospira* TROSCHEL 1858, *Pseudopotamis* MERTENS 1900, *Paracrostoma* COSSMANN 1900, *Adamietta* BRANDT 1974 und *Jagora* KÖHLER & GLAUBRECHT, 2003. Sie alle sehen, um es profan auszudrücken, ähnlich wie Turmdeckelschnecken aus. Die Abtrennung der Gattung *Jagora*, deren Arten vorher zu *Brotia* gehörten, bringt mehr Klarheit in die bei *Brotia* verbliebenen Arten. Weil noch unbestimmt ist, ob es von *Brotia* weitere Abspaltungen geben wird, teilt man zwei Gruppen ein, die *Brotia-pagodola*-Artengruppe und die *Brotia-testudinaria*-Artengruppe. Von KÖHLER (2004) wird vorgeschlagen, die Arten um *B. testudinaria* in die Gattung *Adamietta* zu verschieben.



Brotia episcopalis von Tung Wa, auffällig der orangefarbene Weichkörper und die vielen Spuren der Gelege von *Neritina puligera* am Gehäuse